

GRI Überleitung & SDG Zuordnung

Die BIG ist seit 2016 Mitglied des UN Global Compacts und verfolgt im Rahmen der Sustainable Development Goals (SDGs) folgende Schwerpunkte

Ziel 4. Hochwertige Bildung

Ziel 7. Bezahlbare und saubere Energie

Ziel 8. Menschenwürdiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum

Ziel 10. Ungleichheit verringern

Ziel 11. Nachhaltige Städte und Gemeinden

Ziel 13. Maßnahmen zum Klimaschutz

Wesentliches Thema	Beschreibung	GRI Aspekt	SDG
Energieeffizienz in Planung und Bau	Energieeffizienz der Gebäude (Heizen, Kühlen & Stromverbrauch) etwa durch thermische Qualität der Gebäudehülle, energieeffiziente Haustechnik, energieeffiziente Geräte, etc.	Energie, Emissionen	SDG 7 SDG 13
Energieeffizienz im Betrieb	Energieeffizienter Gebäudebetrieb (Inbetriebnahme, Monitoring, effiziente Steuerung und Betriebsführung); energieeffizientes Verhalten der Nutzer/innen.	Energie, Emissionen	SDG 7 SDG 13
Erneuerbare Energie	Integration von Photovoltaik, Geothermie, Solarthermie, Grundwasserwärme/-kälte, etc. in Gebäuden; Nachrüstmöglichkeit für erneuerbare Energieträger; Berücksichtigung bereits bei Energiekonzept oder bei Zukauf von Grundstücken (Potenzial/Nutzungsbeschränkungen für erneuerbare Energie).	Energie, Emissionen	SDG 7 SDG 13
Ökologische Baustoffe	etwa aus erneuerbaren Rohstoffen, umweltschonend hergestellt, regional, schadstofffrei, multifunktional und recyclingfähig.	keine Entsprechung	SDG 7 SDG 13
Gesundes Raumklima	Thermischer Komfort im Winter und Sommer; visueller Komfort; ausreichende Lüftung; Vermeidung von Schadstoffen (Formaldehyd, VOC oder Feinstaub); akustischer Komfort.	keine Entsprechung	
Flächeninanspruchnahme und -versiegelung	Nutzung von bebauten & bereits versiegelten Flächen; Flächeneffizienz und sinnvolle Dichte in Gebäuden; Regenwassermanagement (Versickerung, Mikroklima...)	keine Entsprechung	SDG 13
Nachhaltige Mobilität	Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, Fuß- und Radwegenetze; Bereitstellung von Infrastruktur f. Fahrräder, E-Mobilität (E-Ladestationen), Car- und Bike-Sharing-Angebote; Anreize zur Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel.	keine Entsprechung	SDG 13
Innovation und neue Technologien	Impulse für Forschung und Entwicklung und der Einsatz neuer Technologien für neue Lösungen rund um nachhaltige Gebäude werden in Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen vorangetrieben.	keine Entsprechung	SDG 9
Compliance und Corporate Governance	Compliance Management bei der BIG umfasst etwa: einwandfreie Vergabe, korrekte Arbeitsverhältnisse bei beauftragten Unternehmen auf BIG-Baustellen, Austausch mit politischen Vertreter/innen, Einhaltung von gesetzliche Vorgaben (Arbeitsrecht, Datenschutz u.a.). Corporate Governance umfasst alle Aspekte, die für eine korrekte Unternehmensführung und deren Überwachung notwendig sind (z.B. Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand, Regelung zur Vergütung).	Korruptionsbekämpfung Einhaltung von Umweltgesetzen Sozioökonomische Compliance Schutz der Privatsphäre des Kunden	
Bildungsräume der Zukunft	Innovative, an die Lern- und Ausbildungsbedürfnisse der Nutzer/innen angepasste Gebäude- und Raumkonzepte, Flexibilität der Gebäude und Räume für geänderte Konzepte.	keine Entsprechung	SDG 4
Sicherheit der Nutzer/innen, Barrierefreiheit und Diversität	Sicherheit der Nutzer/innen umfasst technische Komponenten wie Brandschutz, Fluchtwege, Alarmierung in Gefahrensituationen etc. sowie gestalterische Komponenten wie: sichere Wegführung, Vermeidung von dunklen, uneinsichtigen Stellen, Beleuchtung, subjektive Sicherheit (Alarmsäulen, Videoüberwachung oder Portierdienste). Barrierefreiheit und Diversität berücksichtigt die Ausrichtung der Gebäudeprojekte auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität gemeinsam mit dem Besteller. Berücksichtigung v. darüberhinausgehenden Diversitätsmerkmalen: Gendergerechtes Bauen, Integrationsunterkünfte, altersgerechtes Bauen, etc. Kundenorientierte Services: Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden bei Dienstleistungen der BIG (Serviceorientierung, gutes Beschwerdemanagement...). Kundenorientiertes Bauen, Sanieren: Zufriedenheit der Kunden durch nutzerorientiertes Planen und Bauen (Raumfunktion, Grundrissqualitäten, thermischer, akustischer, visueller Komfort).	Kundengesundheit und -sicherheit keine Entsprechung	SDG 10
Architektur und Kunst (BIG Art)	Dieser Aspekt umfasst neben einer ansprechenden Gestaltung der Objekte insbesondere die Einfügung in das Stadtbild. Die Einbindung von Kunst in die Architektur nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein (BIG Art).	keine Entsprechung	SDG 11
Investitionen in Wirtschaftsstandort	Investitionen der BIG fördern die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich.	Wirtschaftliche Leistung Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	
Lebenszykluskosten-Betrachtung	Die Betrachtung der Lebenszykluskosten, insbesondere im Betrieb, ist ein Schlüssel für etwaige nachhaltige Investitionen in Gebäuden. Investitionen können sich in der Nutzungsphase durch geringere Betriebs-, Reinigungs- und Energiekosten rechnen und die Gebäudequalität für die Nutzer/innen steigern.	keine Entsprechung	SDG 11
Nachhaltige Wertsteigerung	Steigerung d. mittel- und langfristigen Werts: Nachhaltbarkeit und Adaptierbarkeit, Flexibilität durch Umnutzungsfähigkeit, Bewirtschaftungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit des Baukörpers, Energie- und sonstige Betriebskosten.	keine Entsprechung	
Moderner Arbeitgeber inkl. Life Work Balance & Diversität	Die BIG ist ein moderner, attraktiver Arbeitgeber (effiziente Strukturen, wertschätzende, offene Unternehmenskultur, ökologisches Bewusstsein, Innovations- und Partizipationsprozesse). Diversität: Der BIG-Konzern weist eine heterogene Mitarbeiterinnen-Struktur auf in Bezug auf Beschäftigungsverhältnisse, Alter, Geschlecht u.a. Aspekte der Vielfalt. Möglichkeiten für Maßnahmen umfassen etwa Mentoringsysteme, Frauen in technischen Berufen oder Generationenmanagement. Life Work-Balance: Eine gute Balance zwischen Privatleben und Beruf ist Voraussetzung für Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit. Zugänge sind flexibles Zeitmanagement sowie unterschiedliche Arbeitsmodelle für unterschiedliche Lebensformen und -phasen.	Beschäftigung Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis Vielfalt und Chancengleichheit Beschäftigung	SDG 8 SDG 10 SDG 8 SDG 10
Aus- und Weiterbildung, Wissensmanagement	Austausch von Informationen innerhalb der BIG, der richtige Einsatz des vorhandenen Know-Hows im Sinne eines modernen Kompetenzmanagements, Erkennen Weiterbildungsbedarf, professionelle Abwicklung von Schulungen etc.	Aus- und Weiterbildung	
Gesundheit und Arbeitssicherheit	Motivation und Gesundheit der BIG-Mitarbeiter/innen gilt es zu stärken. Arbeitsplätze der Zukunft, Vorsorge oder Gesundheitsschulungen.	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	SDG 8